

# PRO KONSTANTIN E.V.



20. Jahrgang, Ausgabe 87 – Info 1304 –

08.06.2013

## Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
<b>Mitgliederversammlung 1</b>	Seite 2
<b>Mitgliederversammlung 2</b>	Seite 2
MITTELRHEIN MUSIK FESTIVAL	Seite 5
Benefiz-Krimi „Die Juwelen von Lenné“	Seite 5
„Fress & Jazz“ an „Rhein in Flammen“	Seite 5
Haustechniker für Fort Konstantin gesucht	Seite 5
WeinFeste 2013 - Nachlese	Seite 6
Impressum	Seite 6

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von PRO KONSTANTIN,

unsere Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ war nur am ersten Veranstaltungstag eine „WeinFeste“. Wegen Dauerregens wurde das Fort Konstantin am Sonntag, den 26.05.2013 zur „WasserFeste“ und es gab keinen zweiten Veranstaltungstag. Ein herber Verlust für unsere Vereinskasse. Um die Ausgaben für die Veranstaltung durch die Einnahmen decken zu können, haben 700 Besucher gefehlt. Damit ist unser Verein PRO KONSTANTIN dieses Jahr von einem weiteren „unerfreulichen Ereignis“ betroffen worden. Positiv an letzterem Ereignis ist, dass für die nächstjährige Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ keine Stielgläser neu beschafft werden müssen. Der vorhandene Restbestand an Weingläsern reicht dafür noch aus.

Lassen Sie und mit Optimismus nach vorne schauen und uns erfreulichen Veranstaltungen zuwenden, die in nächster Zeit im Fort Konstantin stattfinden werden:

- **02.08.2013, 20.00 Uhr**  
BEN BECKER & GIORA FEIDMAN  
„ZWEISTIMMIG – HOMMAGE AN PAUL CELAN“
- **09.08.2013, 20.00 Uhr**  
Benefiz Cine Coblenz Filmproduktion  
Tatort Koblenz: „Die Juwelen von Lenné“
- **10.08.2013, 17.30 Uhr**  
„Fress & Jazz“ an „Rhein in Flammen“  
Jazzquartett „GOLDEN STARLIGHT Ensemble“

Unabhängig davon, ob der Veranstalter MITTELRHEIN MUSIK FESTIVAL, Cine Coblenz Filmproduktion oder PRO KONSTANTIN heißt, kann ich Ihnen alle „Events“ wärmstens empfehlen. Drücken Sie mit die Daumen, dass auch das Wetter mitspielt und die Veranstaltungen auf „der schönsten Terrasse von Koblenz“ auch zu schönen Erlebnissen werden. Ich würde mich freuen, Sie auf der

einen oder anderen Veranstaltung zu treffen. Vielleicht können Sie dann wieder Fortschritte der Sanierung des Forts und bei der Instandsetzung der brandgeschädigten Kasematten feststellen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

*Ihr Harald Pohl*

Zum 19. Mal

# Fress & Jazz

an „Rhein in Flammen“

mit Jazzquartett

„GOLDEN STARLIGHT Ensemble“

**Samstag, 10. August**

FORT KONSTANTIN



**KULTURFESTE**

Erleben Sie „Rhein in Flammen“  
von der schönsten Terrasse in Koblenz!

Karten begrenzt  
nur im Vorverkauf!

**Einlass: 17.30 Uhr**

Eintritt: 12,- Euro (inkl. 3 Euro Mindestverzehr  
für Speisen, keine Getränke)



Veranstaltungsort: Fort Konstantin, Koblenz-Karlsruhe

Mit der KEVAG Linie 2 und 12 gut zu erreichen!

Karten-Vorverkauf ab 01.07. bei cadenbach optik, Obere Löhr 95  
und "Der Optiker" EKZ Berliner Ring - Karlsruhe

**Fleischerei ERWIN SCHMITT**  
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

## **Mitgliederversammlung 1**

### **Bericht über Mitgliederversammlung 2013**

(AA/HP) Am 22.05.2013 fand im Fort die von 25 Mitgliedern besuchte Mitgliederversammlung 2013 statt.

Bevor der Vorsitzende in die Tagesordnung einsteigt, wird des verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Dietrich Röllinghoff gedacht.

### **Bericht des Vorsitzenden (Zusammenfassung)**

Der Vorsitzende bezieht sich in seinem Bericht auf die satzungsgemäßen Vereinsziele und gliedert ihn in Sanierung, Erhaltung und Nutzung:

**Sanierung:** Der Vorsitzende weist auf die regelmäßig zugesandten Mitgliederinformationen hin, in denen zeitnah über den neusten Stand der Sanierung des Forts berichtet wird. Aus dem "Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten" konnten im vergangenen wie auch diesem Jahr etliche Baumaßnahmen durchgeführt werden:

#### **In 2012:**

Steinmetzarbeiten (Dachfiese, Gurtsimse an Treppentürmen und Kanonenaufzügen), Dachdeckerarbeiten (Dächer Treppentürme und Kanonenaufzüge), Maurerarbeiten (Entfernen der Betonpfropfen aus den Fensternischen des überbunkerten Kasemattenflügels), Verputzerarbeiten (Fassaden Kasemattengebäude Feldseite und Ostseite), Gerüstbauarbeiten, Schlosserarbeiten (Notausgang bzw. 2. Fluchtweg), Schreinerarbeiten (Fenster und Türen mittlerer Kasemattenflügel Innenhof, Fenster in Treppentürmen, Fenster Feldseite verbunkelter Kasemattenflügel), Tiefbauarbeiten (Abwasserkanäle im Innenhof zur Mischwasserentwässerung Dachflächen und Schmutzwasser Toiletten etc.). Letztere Maßnahme wurde erforderlich wegen des Aushubs des auf der Feldseite liegenden Trockenen Grabens links und rechts der linken Grabenwehr und war nicht eingeplant. Sie hat 58.000 € gekostet. Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf ca. 750.000,00 €.

#### **In 2013 bis heute:**

Verputzen der Fensternischen im verbunkerten Kasemattenflügel

### **Maßnahmen des Vereins**

Es gibt jedoch auch Maßnahmen, die nicht aus dem „Förderprogramm der Bundesregierung ...“, sondern aus der Kasse von PRO KONSTANTIN finanziert wurden: Festungsadler und Beschriftung über Haupttor (ca. 10.050,00 €), Restarbeiten Aushub Trockener Graben rheinseitig linker Grabenwehr (ca. 4.400,00 €), Aushub Trockener Graben unterhalb der Ostfassade (ca. 10.500,00 €).

#### **Weitere Maßnahmen:**

Dieses Jahr stehen letztmalig aus dem „Förderprogramm ...“ nach einer Kürzung von 250.000 € zu Gunsten anderer Festungsteile in Koblenz nur noch ca. 500.000,00 € für Sanierungsmaßnahmen des Forts Konstantin zur Verfügung. Dazu zählen natürlich auch die Ausgaben für Planungs- und Bauleitungsarbeiten des Architekten. So sollen

dieses Jahr im Wesentlichen noch folgende Maßnahmen ausgeführt werden:

- Neues Gittertor (wegen Denkmalpflege nicht durchwurfsicher)
- Türkontaktsignalisierung der Fluchttür
- Sanierung der schrägliegenden Stützmauer auf der Nordseite (oberhalb Zufahrt zum Kehl-turm)  
Ist in Ausschreibung. Ausführung erfolgt von der Simmerner Straße von außen.
- Verputzen der Ostfassade (neben ehemaliger Kriegsbackerei)
- Sanierung der Dachfläche der ehemaligen Kriegsbackerei  
Das bisherige Niveau der Dachfläche bleibt aus Gründen der Kostenersparnis (keine Schlosserarbeiten für Geländer auf der Mauerkrone) unverändert.
- Herrichten des verbunkerten Kasemattenflügels zur „Unterbringung Dokumentation Koblenz im II. Weltkrieg“: zweiter Zugang durch zwei Meter dicke Betonaußenwand (behindertengerechter Zugang), Pflasterung der Kasemattenböden, rudimentäre Elektroinstallation

### **Brandstiftung Anfang 2013:**

Gemäß telefonischer Information der Staatsanwaltschaft Koblenz ist das Verfahren wegen Brandstiftung mangels belastbaren Beweismaterials eingestellt worden. Aufgrund einer im Jahr 2011 begangenen Brandstiftung wurde für das Fort eine bis dahin fehlende Brandversicherung abgeschlossen, über die der jetzige Gebäudeschaden reguliert werden kann. Mittlerweile ergibt sich aufgrund vorliegender Angebote eine Schadenshöhe von ca. 140.000 €. Hinzu kommt der dem Verein PRO KONSTANTIN entstandene Schaden an Einrichtungsgegenständen (Flachvitriolen, Bierzeltgarnituren, Dachplane Musikpavillon, ...) in Höhe von ca. 10.000 €.

### **Instandsetzung der brandgeschädigten Kasematten 1 bis 5**

- Holzdielenboden  
Nach einigem Diskussionsbedarf mit dem Brandversicherer wurde die Kostenhöhe für den alten Dielenboden anerkannt. Die Differenz zwischen Zustand vor Schadensfall (einfacher Holzboden in zwei Kasematten) zum verbesserten Zustand (Holzdielenboden nach preußischem Vorbild in drei Kasematten) muss vom Verein getragen werden.
- verbesserte Elektroinstallation  
Auch hier kam es zur Anerkennung der Kostenhöhe durch den Brandversicherer erst nach Einschalten eines Gutachters. Die Differenz zwischen Zustand vor Schadensfall zum verbesserten Zustand muss vom Verein getragen werden.
- Heizung (Temperieranlage)  
Diese dient zum Teil auch als Ersatz für die fehlende Horizontaldämmung. Die Heizleistung der vorhandenen Temperieranlage in den Bürokasematten (13 und 14) liegt im Winter bei

ca. 14 °C. Die Temperieranlage für die Kasematten 1 bis 5 muss so ausgelegt werden, dass im Winter Raumtemperaturen von 18 °C erreicht werden. Geplant ist eine erdgasbetriebene Brennwertherme. Der dafür erforderliche Aufstellungsort setzt einen gerade gezogenen Kamin für die Führung des doppelwandigen Abgas- und Zuluftrohres voraus. Der Kamin zwischen Kasematten 3 und 4 ist dafür geeignet. Er muss jedoch noch über die Dachfläche hinaus aufgemauert werden. Weiterhin müssen noch Anschlussleitungen für Gas und Wasser sowie ein Abflussrohr verlegt werden. Wegen der mächtigen Mauerstärken ist die Verlegung schwierig und verursacht voraussichtlich Kosten von ca. 10.000 €.

#### **Weitere Maßnahmen:**

- Videoüberwachung  
Auf Basis eines vorliegenden Angebots ist von Kosten in Höhe von ca. 10.000 € auszugehen. Hinzu kommen laufende Kosten für einen DSL-Anschluss, um über das Internet Zugriff auf die Videokameras zu erhalten.
- Neues Schließsystem  
Es werden etliche neue Schließzylinder benötigt. Die Nachbestellungen im vorhandenen alten Schließsystem sind sehr teuer (ca. 160 € pro Zylinder). Deshalb soll ein neues Schließsystem eingebaut werden, bei dem je Schließzylinder nur mit Kosten von ca. 30 € zu rechnen ist.

#### **Wünschenswerte Maßnahmen:**

Es gibt etliche Wünsche hinsichtlich Maßnahmen, die sich aus finanziellen Gründen zurzeit nicht realisieren lassen:

- Sinnvoll wäre die Erweiterung der Toilettenanlage bzw. eine weitere Toilettenanlage in Kasematte 11. Hier befand sich früher bereits eine Toilette, deren Abwasserleitungen ggf. noch genutzt werden können.
- Schließen von Maueröffnungen durch den Einbau weiterer Fenster
- Rampe Richtung Kehlurm freilegen
- Reparatur der durch Bauarbeiten im Fort geschädigten gepflasterten Zufahrt
- Beleuchtung der Zufahrt
- Abdichtung der Kasemattendecke unter der Rampe zum unteren Innenhof  
Diese Kasematten werden von der VHS genutzt (Steinbearbeitung).

#### **Erhaltung**

Die Erhaltung des Forts erfolgt im Wesentlichen durch die intensive Pflege einiger aktiver Vereinsmitglieder (nahezu Alleinstellungsmerkmal unter den Koblenzer Festungsinitiativen). Viele Arbeiten werden im Rahmen von Arbeitstreffen erledigt, wie Weinstand auf- und abbauen, Weihnachtsbaum aufstellen, Dreck-weg-Tag, vor Veranstaltungen usw. Erfreulich ist, dass sich zu den Arbeitstreffen bis zu 14 Mitglieder einfinden. Darüber hinaus gibt es jedoch eine Handvoll Mitglieder, die sich außer-

halb von Arbeitstreffen sehr intensiv mit Erhaltungsarbeiten im Fort beschäftigen.

Der Vorsitzende erwähnt hier beispielhaft die Mitglieder Michael Klein (verbringt fast seine gesamte Freizeit mit Arbeiten im Fort), Günter Gilberg und Rita Gilberg und zählt auf, was sie dieses Jahr bereits alles geleistet haben.

Weitere aktive Mitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge genannt: Willi Breitbach, Reiner Esper, Klaus Gail, Rita Gilberg, Ortwin Reich, Friedhelm Schmitt, Dieter Volkenborn, Wolfgang Wetzorke, Henning Wulf. Allen wurde vom Vorsitzenden ein ganz herzlicher Dank für die von ihnen erbrachten Leistungen ausgesprochen. Auch beteiligen sich an den Arbeitstreffen Vorstandsmitglieder, die hier nicht gesondert aufgezählt wurden.

Durch die Pflegearbeiten soll der Qualitätszustand des Forts verbessert werden und das Fort ein möglichst attraktives Aussehen erhalten (die Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten beseitigen). Das Miteinander von Bauarbeiten und Veranstaltungen ist sehr schwierig. Deshalb ist aktuell ein erhöhter Pflegeaufwand durch die Mitglieder erforderlich.

Der Vorsitzende würde sich freuen, wenn sich noch mehr Mitglieder für einfache und auch leichte Arbeiten melden würden.

#### **Nutzung**

Zurzeit ist die Nutzung wegen der brandgeschädigten Kasematten eingeschränkt. Nur die Nutzung der Freifläche (Innenhof) ist möglich. Es finden derzeit keine nichtöffentlichen Nutzungen durch Hochzeitsfeiern, Geburtstagsfeiern, Betriebsfeste usw. statt. Dadurch werden auch keine Einnahmen durch Nutzungsentgelte erzielt.

Nur eine regelmäßige nichtöffentliche Nutzung einer Kasematte ist aktuell möglich. Die Nutzung des Besprechungsraums neben dem Büro für den vhs-Kurs „Probierkreis der Koblenzer Weinfreunde“. Dieser Probierkreis hat dieses Jahr zum sechsten Mal eine „Edition Fort Konstantin“ ausgewählt.

Öffentliche Nutzungen: MMF, KUNSTREICH, Schauspiel im Denkmal sowie auch die vereinseigenen, wie „WeinFeste“ und „Fress & Jazz“, werden stattfinden.

Künftig müssen die Veranstaltungen baurechtlich genehmigt werden. Damit kommt eine weitere Herausforderung auf den Verein zu: Es sind u. a. Bestuhlungspläne vorzulegen und 60 Pkw-Stellplätze nachzuweisen. Bisher durften die Veranstaltungen „Fress & Jazz“ 18mal und „WeinFeste - ...“ 10mal stattfinden, ohne dass baurechtliche Genehmigungen erforderlich waren.

#### **Außendarstellung**

Nach außen stellt sich PRO KONSTANTIN durch seine Homepage im Internet, durch ein neues Faltblatt, die Weihnachtsbaum-Aktion, durch Führungen sowie durch die Veranstaltungen dar. In den Medien (Rhein-Zeitung, Blick aktuell und Stadtteilmagazin „Der Karthäuser“) wurden insge-

samt 42 Berichte veröffentlicht, in denen es entweder nur um das Fort Konstantin und die dort stattgefundenen Veranstaltungen geht (eigene und fremde) oder in denen das Fort Konstantin erwähnt oder auf einem Foto gezeigt wird.

In einem Jahresbericht werden alle Artikel durch den Archivar Friedhelm Schmitt zusammengestellt. Der Jahresbericht 2013 umfasst ca. 300 Seiten. Verteilt an OB, Kulturdezernent, Untere Denkmalpflegebehörde, Landesdenkmalpflege, Rheinische Landesbibliothek, Deutsche Nationalbibliothek (2 Exemplare), Stadtarchiv Koblenz, Koblenz-Touristik und Vorstandsmitglieder.

Auch der Hauswein „Edition Fort Konstantin“, der dieses Jahr zum sechsten Mal gekürt wurde, trägt zu einer Außendarstellung bei, die Anklang findet.

Von der Mitglieder-Information erscheinen pro Jahr etwa vier bis fünf Ausgaben, die nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern auch sozusagen als „Newsletter“ per E-Mail an Freundinnen und Freunde des Vereins verteilt werden.

Zu dem dieses Jahr anstehenden 20jährigen Bestehen des Vereins PRO KONSTANTIN wird eine Jubiläumsbroschüre herausgegeben, dessen Inhalt durch Vorstandsmitglied Dr. Sebastian Gleixner kurz vorgestellt wird.

Die Jubiläumsveranstaltung findet am diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 08.09.2013 um 15.00 Uhr statt. Dann soll auch die Jubiläumsbroschüre vorgestellt und zum Verkauf angeboten werden.

#### Bericht der Kämmerin

Ute Kohnen legt den Jahresabschluss 2012 vor:

<b>Einnahmen</b>	<b>70.121,50 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>- 29.869,70 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>40.251,80 €</b>
Geldbestand 01.01.2012	107.603,27 €
Geldbestand 31.12.2012	147.855,07 €
Mitgliedsbeiträge	6.191,16 €
Spenden	3.375,27 €
WeinFeste	2.514,60 €
Fress & Jazz	670,66 €
Hauswein	371,70 €
Nutzungen	7.697,60 €
Sanierung	- 9.974,80 €
Zinsen	717,00 €
Betriebskosten	- 6.518,46 €
sonstige E / A	207,07 €
Auflagen	35.000,00 €
	<b>40.251,80 €</b>
Differenz:	-

Der Verein hat derzeit knapp unter 300 Mitglieder. Leider stehen neuen Aufnahmeanträgen immer wieder Kündigungen der Vereinsmitgliedschaft

gegenüber, so dass die Mitgliederzahl nahezu konstant bleibt.

Das Nutzungsentgelt beträgt derzeit 300 € (für Mitglieder 150 €). Auf das Angebot der Koblenz Touristik, zu den vereinbarten Konditionen wegen des Brandschadens an einem anderen Ort zu feiern, wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

Der Vorsitzende schätzt die vom Verein zu tragenden Kosten für die Instandsetzung der Kasematten in den vom Vorstand gewünschten Zustand auf ca. 130.000 €.

2014 wird es voraussichtlich keine freiwilligen Leistungen der Stadt mehr geben. Früher gab es einen Zuschuss von 35.000 € pro Jahr.

#### Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kasse von Pro Konstantin e.V. wurde von den Kassenprüfern Friedhelm Schmitt und Thorsten Schneider für das Geschäftsjahr 2012 überprüft. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde festgestellt. Friedhelm Schmitt beantragt, den Vorstand zu entlasten.

#### Aussprache

Die Arbeit und der Einsatz des Vorsitzenden werden lobend hervorgehoben. Der Vorsitzende erklärt, dass er nur noch diese Wahlperiode, die bis zum Jahr 2015 geht, tätig sein will. Auch wird noch ein Haustechniker gesucht. Gleiches gilt für einen Ersatz für den verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden. Hier wird der Vorstand aktiv nach einem vorerst zu kooptierenden Ersatz suchen.

Es wird nach der Kürzung der Mittel aus dem Förderprogramm um 250.000 € gefragt. Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Frage zur Ausführung des Putzes. Ursprünglich waren drei Schichten geplant. Aus Kostengründen wurden jedoch nur zwei Schichten ausgeführt. Die nie verputzten Ziegelsteine wurden aus Kostengründen verputzt, da eine erforderliche Verfüllung teurer gewesen wäre.

Frage, ob Veronika Ferres bei einer Veranstaltung als Gaststar erscheinen wird. Dies ist jedoch nicht der Fall.

#### Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

#### Verschiedenes

Der Vorsitzende spricht nochmals seinen Dank an anwesende aktive Mitglieder durch Überreichung einer Flasche Edition Fort Konstantin aus (Willi Breitbach, Reiner Esper, Rita Gilberg, Günter Gilberg, Michael Klein, Friedhelm Schmitt, Henning Wulf).

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Anwesenheit und ihr dadurch dokumentiertes Interesse an dem Vereinsgeschehen und ermuntert sie, nach dem Ende dieser Mitgliederver-

sammlung noch etwas im Fort zu bleiben und bei einigen Gläsern des neuen Hausweines, der Edition Fort Konstantin, den Abend bei angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen.

## **Mitgliederversammlung 2**

### **Termin der Mitgliederversammlung 2013**

(HP) Am 23.05.2013 wollten etliche Mitglieder zur Mitgliederversammlung unseres Vereins PRO KONSTANTIN kommen und standen vor verschlossenen Türen. Dies ist wohl auf einen Fehler des Vorsitzenden zurückzuführen, den er in den Mitglieder-Informationen 1301 und 1302 gemacht hat. Dort hat er die Mitgliederversammlung für den 23.05.2013 um 18.00 Uhr vorangekündigt. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte mit der Mitglieder-Information 1303 für den 22.05.2013 um 18.00 Uhr im Fort Konstantin. 25 Mitglieder – und damit weniger als erwartet – sind zur Mitgliederversammlung am 22.05.2013 erschienen. Der Vorsitzende bedauert es sehr, bei der Vorankündigung der Mitgliederversammlung ein falsches Datum genannt zu haben. Er hofft, dass Sie ihm verzeihen können.

## **MITTELRHEIN MUSIK FESTIVAL am 02.08.2013 mit Ben Becker und Giora Feidman**

„ZWEISTIMMIG – HOMMAGE AN PAUL CELAN“  
Zwei Markenzeichen, jeder in seinem Genre, gemeinsam auf der Bühne zu Ehren von Paul Celan. In der Vielfältigkeit seiner Aktivitäten ist die Kunst Giora Feidmans, dem „König des Klezmer“, heute zum Markenzeichen einer Spielweise geworden, die sich kaum besser beschreiben lässt als mit dem Zitat Leonard Bernsteins: „Lang leben Giora, seine Klarinette und seine Soul Musik. Er schlägt Brücken zwischen Generationen, Kulturen und Schichten und er tut es mit vollendeter Kunst!“

An seiner Seite das Multitalent Ben Becker. Ob als Schauspieler, Regisseur, Autor, Erzähler oder Sänger hat er sich als einer der bekanntesten deutschen Darsteller selbst zu einer etablierten, eigenständigen und unverwechselbaren Marke entwickelt. Weitere Informationen (Vorverkaufsstellen für Eintrittskarten) siehe:

[www.mittelrhein-musik-festival.de/programm/ben-becker-giora-feidman/](http://www.mittelrhein-musik-festival.de/programm/ben-becker-giora-feidman/)

## **Tatort Koblenz am 09.08.2013**

mit Benefiz-Krimi „Die Juwelen von Lenné“

Die **Filmvorstellung beginnt um 22.00 Uhr**. Einlass ab 20.00 Uhr. Von **20.30 Uhr bis 21.45 Uhr** spielt im Vorprogramm die **Band FUTILE QUEST**, die große Teile des Soundtracks eigens für diesen Film komponiert hat.

Die **Eintrittskarten** können im Vorverkauf unter [cine-coblenz@t-online.de](mailto:cine-coblenz@t-online.de) zzgl. Porto oder in der Buchhandlung Reuffel in der Oberen Löhr inkl. Vorverkaufsgebühr zum Preis von **5,50 €** bezogen werden.

**Alle Einnahmen der Aufführung im Fort Konstantin werden je zur Hälfte den beiden ge-**

**meinnützigen Fördervereinen „Frauennotruf Koblenz“ ([www.frauennotruf-koblenz.de](http://www.frauennotruf-koblenz.de)) und „PRO KONSTANTIN“ ([www.pro-konstantin.de](http://www.pro-konstantin.de)) gespendet.**

Getränke und kleine Speisen sorgen für das leibliche Wohl.

Weitere Informationen zu der Story des Films und der Band FUTILE QUEST können Sie der Mitglieder-Information 1303 und der Website [www.cine-coblenz.com/juwelen-v-lenne-open-air-2013](http://www.cine-coblenz.com/juwelen-v-lenne-open-air-2013) entnehmen.

## **„Fress & Jazz“ am 10.08.2013**

Auch dieses Jahr wird PRO KONSTANTIN an „Rhein in Flammen“ diese beliebte Veranstaltung ausrichten. Erleben Sie den Höhepunkt der jährlichen Veranstaltungen auf Koblenz' schönster Terrasse, im Fort Konstantin, bei guten Getränken, schmackhaften Speisen und schwungvoller Jazz-Musik.

Am Samstag, den **10.08.2013** spielt das „**Golden Starlight Ensemble**“ von **18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) bis** zum Beginn des Höhenfeuerwerks (ca. **23.00 Uhr**) auf. Das „**Golden Starlight Ensemble**“ besteht aus vier jungen erstklassigen Musikern, welche ein umfangreiches Repertoire aus alten und neuen Klassikern aus Swing, Jazz, Bossa Nova und Evergreens spielen. Die aus der Region stammende, charismatische Sängerin Sissi Plückhan weiß ihre Zuhörer wie keine andere in ihren Bann zu ziehen. Zusammen mit Klavier, Kontrabass und Schlagzeug geht es auf die Reise in die glamouröse Jazzära des zwanzigsten Jahrhunderts.

Weitere Infos über: [www.pro-konstantin.de](http://www.pro-konstantin.de) und [www.konflux-band.de](http://www.konflux-band.de)

Feste haben im Fort Konstantin Tradition. Nicht erst seit der Verein PRO KONSTANTIN sich um das Fort kümmert und es wieder belebt. Bereits in früherer, preußischer Zeit hat ihre Majestät Kaiserin Augusta im Fort Großfürst Konstantin Feste besucht und sich an ihnen erfreut. Es waren die Feste des Königin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4. Sie hat auch den Trinkspruch gedichtet:

*„Statt des Pulvers Schall tönt hier Pfropfenknall!“*

Besucher haben während der Veranstaltung „Fress & Jazz“ ebenfalls Gelegenheit, die Pfropfen knallen zu lassen.

**Eintrittskarten zu 12,00 €** (inkl. 3,00 € Mindestverzehr) sind im **Vorverkauf** ab Juli bei **"cadenbach OPTIC"** auf der Oberen Löhr 95 und **"Der Optiker"** im EKZ Berliner Ring zu erhalten. Es empfiehlt sich, rechtzeitig Eintrittskarten zu erwerben, denn die Besucherzahl ist auf 600 limitiert.

## **Haustechniker für Fort Konstantin gesucht**

(HP) Zur Unterstützung des derzeit zuständigen Haustechnikers, Herrn Hans-Peter Zirwes, wird ein **weiterer Haustechniker** gesucht. Nach Meinung des Vorstands sollte der Haustechniker für das

Fort Konstantin folgenden Voraussetzungen gerecht werden:

„Der Haustechniker des Forts Konstantin ist Repräsentant des Vereins PRO KONSTANTIN. Er hat sich so zu verhalten, dass ein positiver Eindruck vom Verein (einschließlich seiner Mitglieder und seines Vorstands) und dem Fort Konstantin entsteht.

Der Haustechniker hat dafür zu sorgen, dass sich die für Veranstaltungen genutzten Räume (Kasematten) vor Veranstaltungen in einem ordentlichen und sauberen Zustand (besenrein) befinden und nach einer Veranstaltung auch wieder sauber hinterlassen werden. Sauber sollten auch alle Einrichtungsgegenstände sein, wie Kühlschränke, Theke, Bierzeltgarnituren, Aschenbecher, ...

Während der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen erwarten die Veranstalter (von Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfeiern, Betriebsfesten, ...) eine tätige Mithilfe des Haustechnikers und nicht nur dessen Anwesenheit. Dieser Erwartung muss der Haustechniker gerecht werden. Erfüllt er diese Erwartung, ist auch eine Aufwandsentschädigung gerechtfertigt, die der Haustechniker unmittelbar mit dem Nutzer abrechnet.

Falls die Anwesenheit des Haustechnikers während Veranstaltungen vereinbart ist, hat er den Veranstalter dabei zu unterstützen, veranstaltungsfremden Personen bzw. unerbetenen Besuchern den Zutritt bzw. die Teilnahme zu verweigern. Auch hat der Haustechniker dafür zu sorgen, dass sich keine vereinsfremden Personen im Fort Konstantin aufhalten – außer zum Zwecke der Besichtigung des Forts. Gegebenenfalls hat der Haustechniker vom Hausrecht Gebrauch zu machen und vorgenannte Personen des Geländes zu verweisen.

Auch muss sich der Haustechniker während Veranstaltungen unauffällig, aber in deren Nähe aufhalten, um für evtl. auftretende Fragen, Probleme, etc. sofort ansprechbar sein zu können.“

Interessenten für die Tätigkeit des Haustechnikers werden gebeten, sich beim Vorsitzenden, Herrn Harald Pohl, telefonisch unter (02 61) 5 61 16 oder per E-Mail an [vorsitzender@pro-konstantin.de](mailto:vorsitzender@pro-konstantin.de) zu melden.

## WeinFeste 2013 – Nachlese

(HP) Der Vorsitzende hat in seinem Vorwort bereits erwähnt, dass die diesjährige Veranstaltung „WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“ wegen des Dauerregens am zweiten Veranstaltungstag einen herben Verlust für die Vereinskasse gebracht hat. Es gab jedoch bei der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung noch ein anderes Problem: Es waren keine Helfer für den Auf- und Abbau der Holzhütten (in denen von den Winzern die Weine ausgeschenkt werden) in Sicht. Die Organisation, deren Hilfskräfte in den Vorjahren die Holzhütten gegen Bezahlung auf- und abgebaut haben, konnte dieses Jahr keine geeigneten Kräfte zur Verfügung stellen. Deswegen sah sich der Vorsitzende gezwungen, einen „Notruf“ an alle Vereinsmitglieder mit E-Mail-Adresse in der Erwartung

zu senden, dass vielleicht das eine oder andere Vereinsmitglied sich für den Hilfeinsatz melden würde. Dabei war sich der Vorsitzende darüber im Klaren, dass die Altersstruktur der Vereinsmitglieder viele altersbedingt von einem Arbeitseinsatz ausschloss, da es doch galt die einzelnen Teile der Holzhütten durch das Haupttor des Forts Konstantin in den Innenhof zu tragen, wo sie unter Anleitung von Mitarbeitern der Firma Könitz zusammengebaut werden mussten. Auch weibliche und/oder im Beruf stehende Vereinsmitglieder waren für den Hilfeinsatz nicht vorgesehen. Insofern hat der Vorsitzende auch keine Entschuldigung derjenigen erwartet, die nicht helfen konnten. Desto mehr hat sich der Vorsitzende darüber gefreut, dass sich eine gerade noch ausreichende Anzahl an Mitgliedern für den Arbeitseinsatz eingefunden hat. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt dafür den Mitgliedern Ronald Berlin, Wolfgang Hitzel-Meier, Jürgen Lederer, Friedhelm Lenz und Henning Wulf für ihren tatkräftigen Einsatz beim Aufbau und den Mitgliedern Reiner Esper, Willi Breitbach und Henning Wulf für eine ebensolche Hilfe beim Abbau.

Die Arbeit war nicht leicht. Galt es doch recht schwere Teile über eine längere Strecke zu tragen, weil das Transportfahrzeug nicht durch die Pöterne des Haupttors passt. Insofern ist diese Arbeit eigentlich eher für jüngere, kräftige Menschen geeignet und nicht für solche mit einem Altersdurchschnitt von über 60 Jahren.

Dem Vorsitzenden wird es hoffentlich gelingen, für die nächstjährige Veranstaltung „WeinFeste - ...“ rechtzeitig Hilfskräfte zu finden bzw. zu engagieren, damit derartig schwere Tätigkeiten durch dafür nicht die besten Voraussetzungen mitbringende Vereinsmitglieder vermieden werden. Der Vorsitzende ist deshalb auch für einen Hinweis dankbar (telefonisch unter 02 61 / 5 61 16 oder per E-Mail an [vorsitzender@pro-konstantin.de](mailto:vorsitzender@pro-konstantin.de)), wo oder wie er an derartige Hilfskräfte gelangen kann.

### Impressum

<u>Postanschrift</u>	<u>Vorsitzender</u>	<u>Stellvertr. Vorsitzender</u>
PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	Harald Pohl	
<u>Herausgeber</u>		<u>Redaktionsteam</u>
PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz		Harald Pohl Andreas Anger

Internet: [www.pro-konstantin.de](http://www.pro-konstantin.de)

### Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar  
Hausanschrift: Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz  
Postanschrift: Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz  
Telekontakte: Fon: (02 61) 4 13 47

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto.-Nr. 1014398  
IBAN: DE98570501200001014398